DEUTSCHE EVANGELISCHE OBERSCHULE KAIRO

المدرســـة الألمانيـة الإنجيليـة الثانويـــة بالقاهـرة

Anerkannte Deutsche Auslandsschule

Deutsch-Studientage zum Einstieg in das Schuljahr 2025/26
vom 26.-28.08.2025

Wir hoffen, dass ihr schöne Ferien hattet und nun mit viel Elan die folgenden Aufgaben erarbeiten könnt. Diese sollen euch die Möglichkeit geben, dass ihr euch in den kommenden drei Tagen mit der deutschen Sprache intensiver befasst, so dass euer Schuljahresbeginn 25/26 möglichst optimal verläuft. Wir haben für euch Aufgaben zusammengestellt, mit denen ihr euch im Durchschnitt täglich 4-8 Stunden befassen werdet. Die einen sind etwas schneller und die anderen arbeiten etwas langsamer. Es kommt uns nicht auf die Zeit an, sondern darauf, dass ihr euch möglichst mit Sorgfalt und mit Spaß dieser Aufgaben annehmt.

Jahrgang: 10

Aufgabenstellungen:

1. Lies den folgenden Text:

Glück als Schulfach - Lernen ohne Leistungsdruck *von Nicole Walter*

Ein Südseestrand, ein Pferderücken, eine große Familie – Glück hat viele Gesichter. Für Lisa Käufer klingt das Glück an diesem Tag nach Trommeln und Beats. Sie und ihre Freundinnen mussten nach der Schule lange auf den Bus warten. Um sich die Zeit zu verkürzen, haben sie, statt mit schlechter Laune durchzuhängen, im Glücksunterricht geschaffene Rhythmen geklatscht. Eine Art Musikmachen mit dem eigenen Körper. "Die Zeit verging im Nu, wir haben so viel gelacht", sagt Lisa. Ein kleines Beispiel dafür, wie Glücksunterricht im Alltag der Schüler ankommt.

Als der Schuldirektor Ernst Fritz-Schubert 2007 erstmals an seiner Heidelberger Schule das Fach Glück einführte, machte er bundesweit Furore. Inzwischen ist Fritz-Schubert pensioniert und Glück ist an einigen Schulen in Deutschland, Österreich und der Schweiz in den Stundenplan integriert. Als eigenständiges Fach oder als Projektkurs, einmalig oder in mehreren Klassenstufen nacheinander.

Fitness, Freunde und Freude

Die Inhalte sind an allen Schulen ähnlich und geprägt von Erkenntnissen aus Psychologie und Soziologie, aber auch durchzogen von viel Praktischem: Auf dem Stundenplan stehen das Zusammenspiel in der Gemeinschaft, sich das Glück im Alltag bewusst zu machen, die eigenen Stärken und Schwächen zu entdecken und sich selbst Ziele zu setzen, sich im eigenen Körper wohlzufühlen, Gesundheit und Ernährung, Sport – aber ohne Leistungsdruck, Theaterspielen.

Ernst Gehmacher, Soziologe und Glücksforscher in Wien, fasst das prägnant zusammen: "Ich spreche immer von den drei großen F: Fitness, Freunde und Freude an dem, was man tut." Auch in den USA und Großbritannien wird das Glückslernen in der Schule und in Universitäten schon länger ausprobiert. "Social and Emotional Learning" heißt es dort.

Werner Sander unterrichtet Glück als Wahlfach in der 11. Klasse des Anna-Essinger-Gymnasiums in Ulm. Besonders hat ihm imponiert, wie eine Schülerin gleich in der ersten Stunde für sich das Glück definiert hat: "Glück ist für mich, wenn ich jeden Abend zufrieden einschlafe." "Das ist es", sagt Sander, der ursprünglich gegen Mobbing und gegen die Härten des Notendrucks angehen wollte und sich so Schritt für Schritt zum Glückslehrer entwickelte. "Es geht nicht um das große, einmalige Glück, sondern darum, innerlich stabil zu sein, seine eigenen Stärken zu kennen und die Schwächen als Ressourcen zu nutzen. Das ist wichtig im Leben, aber in der Schule kommt es zu kurz."

Spielerische Übungen

Jede Stunde beginnt Sander mit einem Warm-Up: rhythmische Körperbewegungen, Body-Drumming genannt, die locker machen und Hemmungen nehmen sollen. Im Unterricht stehen spielerische Übungen an erster Stelle, um ganz praktisch zu erfahren, was Glück und Zufriedenheit schafft. Ein Beispiel: Alleine oder mit anderen zusammen ist "der Rubikon zu überschreiten", um auszuprobieren, wie man spielerisch Hindernisse überwinden kann. Zwei Klebebänder auf dem Fußboden des Klassenraums symbolisieren den historischen Grenzfluss, den Caesar einst überschritt und damit einen Bürgerkrieg auslöste. Drei Kartons kommen dazu, auf die jeweils nur ein Fuß passt, um "trocken" über die Wasserscheide zu kommen. "Das geht nur, wenn alle miteinander sprechen, sich helfen und gemeinsam eine Lösung finden", sagt Sander.

Lisa Käufer, die sich zu Beginn dieses Schuljahrs für den Glückskurs bei Werner Sander entschieden hat, erhofft sich davon einiges. "Mich selbst zu finden, im Alltag ruhiger zu sein und im Schulstress besser zu bestehen", sagt sie. Anfangs hat sie vor allem gereizt, dass das Fach im Abitur anerkannt wird und die mündliche Prüfung ersetzen kann. Inzwischen sieht Lisa darin eine echte Bereicherung und vor allem die Möglichkeit, die eigenen Stärken besser auszuschöpfen. Glück, das bedeutet für sie "mit Freunden zusammen zu sein; nicht alleine zu sein, sondern Menschen um mich zu haben, die ich mag, und die Dinge zu tun, die ich gern tue".
Etwa ein Fünftel der Kinder und Jugendlichen in Deutschland schätzt sein eigenes Wohlbefinden als unterdurchschnittlich ein. Je nach Bundesland sagen 11 bis 17 Prozent der unter 18-Jährigen, dass sie in der Schule nicht gut zurechtkommen, heißt es im "UNICEF-Bericht zur Lage der Kinder in Deutschland" von 2011/2012. Ein Hobby mit den Eltern zu teilen, stärkt das Wohlbefinden deutlich. Sich zu dick zu fühlen oder Angst davor zu haben, in der Schule geärgert zu werden, trübt es spürbar ein.

Jeden Tag über Stärken und Schwächen nachdenken

Hier setzt der Glücksunterricht an, möglichst früh. Katja Richter hat am Gymnasium Ochsenhausen in Baden-Württemberg im vergangenen Schuljahr erstmals eine "AG Glück" für die Fünftklässler angeboten. Statt Glück zu lehren, sagt sie lieber, sie vermittle Lebenskunst. Fragt man die Fünftklässler, was sie in der AG lernen, sagen sie: "Ich bin nicht immer gleich so frustriert und wütend wie früher" und "Ich fühle mich geborgen in der AG". Alle haben inzwischen einen "Stärkenausweis" in der Hosentasche und bunte, kleine Steine. In dem Mini-Ausweis stehen ihre persönlichen Stärken drin, die sie selbst definiert haben: "Ich bin fleißig. Ich bin kreativ. Ich bin mir etwas wert", hat ein Schüler geschrieben. "Ich bin phantasievoll. Ich bin zuverlässig. Ich bin mir selbst treu", hat sich ein anderer in den Persönlichkeitspass geschrieben.
Das hilft auch, mit den Schwächen umzugehen – zum Beispiel damit, dass man sich leicht ablenken lässt oder nicht so mutig ist wie andere Schüler. Für jeden Glücksmoment am Tag schieben sie einen bunten Stein von der linken in die rechte Hosentasche. Und abends, wenn sie die Taschen leeren, erinnern sie sich an die glücklichen Momente des Tages. "Mir ist es wichtig, die Kinder auch für kleine Dinge zu sensibilisieren. Es gibt vieles im Alltag, das glücklich macht", sagt Katja Richter.
Für die Kinder zählt dazu "auf dem Rücken eines Pferdes zu reiten" – vor allem Mädchen träumen davon –, "ein schöner Nachmittag mit Oma und Opa" oder "ein Freund, der hilft, wenn es mir schlecht geht". In jedem stecke die Fähigkeit, sich glücklich zu fühlen, das sei genetisch so programmiert, sagt Katja Richter. "Aber man muss immer wieder üben, dieses Programm auch für Zufriedenheit und ein gelingendes Leben zu nutzen."

Touren mit der "Glückswaage"

Zurück zum Glücksforscher Ernst Gehmacher. "Bei mir fühlen sich die Glücksschüler wie in einer Weight-Watchers-Gruppe", sagt er schmunzelnd über sich. Denn Gehmacher misst nach, wie zufrieden sie sich vor und nach dem Glücksunterricht fühlen. An Schulen in Heidelberg, Graz und Neusiedel am See sowie an einigen anderen war er bereits mit seiner "Waage für das Glück" unterwegs. "Wunder sind selten, die Veränderungen sind nicht überragend groß", fasst er zusammen. Rasch wirkende Geheimrezepte werden im Glücksunterricht nicht vermittelt, aber viele Ansätze, um eigenständig und nachhaltig zufriedener zu leben. "Und einige Verbesserungen im Wohlbefinden sind im Unterricht leicht zu erreichen", sagt Gehmacher.
Er hat Glücksschüler mit Methoden der Psychologie befragt, um herauszufinden, was sich für sie verändert hat, seit sie zum Glücks-Unterricht gehen; zur Kontrolle hat er Nicht-Glücksschülern die gleichen Fragen gestellt. Im Vergleich zeige sich, so Gehmacher, dass Glücksschüler ihr Leben als sinnvoller empfänden, dass sie selbstbewusster seien und stärker das Gefühl hätten, Probleme aus eigener Kraft bewältigen zu können als Schüler, die das Fach nicht haben.
Auch Wolfgang Knörzer, Professor an der Pädagogischen Hochschule in Heidelberg und Mitwirkender an den ersten Glücksunterricht-Konzepten, sieht positive Effekte: Die Glücksschüler sind mehr in der Lage, sich Ziele zu setzen, und sie erkennen ihre eigenen Stärken besser. Knörzer wünscht sich statt eines Schulfachs Glück, dass ganze Schulen zu "Glücksschulen" werden: "Wir brauchen keine Inseln der Glücklichen, ein Fach allein reicht nicht aus", findet er. Die Interessen der Schüler stärker berücksichtigen, Raum für eigene Initiativen geben und einen Bezug zum wirklichen Leben herstellen – das sind Elemente, die für ihn eine Schule zu einer "Glücksschule" machen können.
Quelle: https://www.fluter.de/glueck-als-schulfach

1. Kreuze an, welche Aussagen über den Inhalt des Textes zutreffen und welche nicht.

	Aussagen über den Inhalt des Textes „Glück als Schulfach“	richtig	falsch
a)	Ministerialdirektor Ernst Fritz führte im Jahr 2007 an der Heidelberger Schubert-Schule erstmals das Fach Glück ein.	☐	☐
b)	Mittlerweile gibt es viele Schulen im deutschsprachigen Raum, die Glück als regelmäßig stattfindendes Fach oder in Form von Projektkursen in den Stundenplan aufgenommen haben.	☐	☐
c)	An der Heidelberger Schule haben sich auch Schulen in den USA und Großbritannien orientiert, wo das Glückslernen „Social and Emotional Learning“ genannt wird.	☐	☐
d)	Für den Wiener Soziologen und Glücksforscher besteht Glück in Fitness, Freunden und der Freude an dem, was man tut.	☐	☐
e)	Laut „UNICEF-Bericht zur Lage der Kinder in Deutschland“ von 2011/2012 sagen 11 bis 17 Prozent der unter 18-Jährigen, dass sie in der Schule nicht gut zurechtkommen.	☐	☐
f)	Die UNICEF fordert aufgrund ihrer Studie die weltweite Einführung des Unterrichtsfaches Glück.	☐	☐

2. Nenne stichwortartig die im Text erwähnten konkreten Übungen bzw. Techniken des Glücksunterrichts.

3. Fasse die Forderung Wolfgang Knörzers und deren Begründung in deinen eigenen Worten zusammen.

4. Nimm zur Forderung Knörzers in einem kurzen Text Stellung. Begründe deine Meinung.

5. Bestimme die Textsorte, zu der der Text von Nicole Walter gehört. Begründe deine Meinung.

6. Gib die folgende Aussage von Werner Sander in Form der indirekten Rede wieder.

„Es geht nicht um das große, einmalige Glück, sondern darum, innerlich stabil zu sein, seine eigenen Stärken zu kennen und die Schwächen als Ressourcen zu nutzen. Das ist wichtig im Leben, aber in der Schule kommt es zu kurz.“

7. Bilde eine Wortfamilie, indem du zum Wortstamm „-glück-“ fünfzehn Wörter nennst. Wörter, die im Text vorkommen, kannst du verwenden.

2.

Rhetorische Mittel

Markiere die rhetorischen Mittel und schreibe jeweils ein Beispiel dazu auf.

X	A	A	K	K	U	M	U	L	A	T	I	O	N
N	E	W	P	W	S	U	W	G	Z	R	Y	D	I
E	U	D	E	H	A	N	T	I	T	H	E	S	E
O	P	A	R	A	L	L	E	L	I	S	M	U	S
L	H	E	S	I	L	V	F	K	N	U	T	M	Y
O	E	L	O	R	I	Q	B	H	V	D	R	N	V
G	M	L	N	O	T	K	V	X	E	A	L	H	G
I	I	I	I	N	E	L	E	N	R	N	H	M	O
S	S	P	F	I	R	I	R	R	S	A	Y	E	X
M	M	S	I	E	A	M	G	L	I	P	P	T	Y
U	U	E	K	X	T	A	L	O	O	H	E	A	M
S	S	F	A	B	I	X	E	T	N	E	R	P	O
J	X	T	T	V	O	Q	I	N	E	R	B	H	R
I	I	U	I	H	N	G	C	I	A	R	E	E	O
F	Y	Z	O	H	A	F	H	M	U	N	L	R	N
N	V	E	N	J	A	M	B	E	M	E	N	T	B

2 Fachsprache beherrschen – textartengerecht formulieren

Übung 3

Ordne die Fachbegriffe der richtigen literarischen Gattung (Epik, Lyrik, Drama) in der Tabelle zu. Manche Begriffe kommen in mehreren Gattungen vor.

Epik	Lyrik	Drama

*auktorialer Erzähler * Figur * lyrisches Ich * Thema * Ich-Erzähler * Motiv * Akt * Metrum * Erzählperspektive * Dialog * Vers * Erzählerbericht * Metapher * Enjambement * Szene * Ironie * rhetorische Frage * Prolog * Erzählzeit * Kreuzreim * Alexandriner * geschlossene Form * Symbol * Verfremdungseffekt * Zeile * Tragödie * Protagonist * Reim * Tragikomödie * Kadenzen * Inversion * Ständeklausel * drei Einheiten * Figurenrede*

Übung 4

Fülle die Lücken in den folgenden Sätzen mit den richtigen Fachbegriffen.

1. _____ (Im zweiten Kapitel / In der zweiten Strophe / Im zweiten Abschnitt) des Gedichts gibt es zahlreiche rhetorische Figuren.
2. Die Kurzgeschichte *Das Brot* wurde im Jahr 1946 von Wolfgang Borchert _____ (dargestellt / veröffentlicht / erzählt).
3. Inhaltlich lässt sich die vorliegende Kurzgeschichte in vier _____ _____ (Teile / Sinnabschnitte / Kapitel) einteilen.

Yomi May: Besser formulieren im Aufsatz 9/10
© Auer Verlag

3.

3 Den Konjunktiv (Modalität) beherrschen

Übung 6

Konjunktiv II oder die *würde*-Form? Verbessere die folgenden Sätze.

1. Ich wünsche, ich würde viel Zeit haben und die zehn besten deutschen Romane lesen können.

   _____

2. Wir würden gerne mehr über den Inhalt des Films wissen.

   _____

3. Ich würde es schön finden, wenn du kommen können würdest.

   _____

4. Wenn ich das Abitur mit der Note 1,0 bestehen würde, schmölze ich vor Glück dahin.

   _____

5. Wenn ich danach genug Zeit haben würde, besuchte ich meinen Onkel in Japan.

   _____

6. Wenn wir mehr Zeit haben würden, würde es kein Problem für uns sein.

   _____

Übung 7

Wie lautet die korrekte Redewiedergabe?

1. An deiner Stelle _____ (ich ein Wörterbuch zurate ziehen), wenn ich die Schreibweise eines Wortes nicht _____ _____ (wissen).

2. Wie _____ (du diese Frage beantworten), wenn du heute diese Klassenarbeit in Deutsch _____ (mitschreiben)?

Übung 8

Bilde den Konjunktiv II für die folgenden Verben in der 3. Pers. Sing.

1. bleiben: _____
2. bringen: _____
3. geben: _____
4. gehen: _____
5. finden: _____
6. kommen: _____
7. laufen: _____
8. liegen: _____
9. schreiben: _____
10. wissen: _____

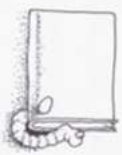
Die Verben in den Übungen 6 und 7 verwendet man in der Konjunktiv-II-Form (statt der Ersatzform *würde* + Infinitiv). Auch bei den Modalverben *dürfen, können, müssen* wird der Konjunktiv II und nicht die Umschreibung *würde* + Infinitiv verwendet. Gleiches gilt für die Verben *sein* und *haben*.

Yomb May: Besser formulieren im Aufsatz 9/10
© Auer Verlag

4.

Spannende Lektüre 9

Drei Jungen und zwei Mädchen sind in der Leihbibliothek und möchten sich Bücher ausleihen. Sie stehen hintereinander und halten ein Buch in der Hand. Welches sind die Namen der Kinder? Welches Buch möchten sie lesen? Wer hat das Buch geschrieben und wie viele Seiten hat jedes Buch?

					
Name des Kindes					
Titel des Buches					
Autor/Autorin des Buches					
Seitenzahl					

1. Das Buch mit dem Titel «Jim Knopf» hat 242 Seiten.
2. Eveline Hasler schrieb das Buch, das Fabian gern lesen möchte.
3. Der Junge hinter Lisa hat sich für das Buch mit dem Titel «Harry Potter» entschieden.
4. Das Kind hinter Martina möchte sich «Das kleine Gespenst» ausleihen.
5. An erster Stelle steht Martina.
6. 448 Seiten hat das Buch, das Marius mitnehmen möchte.
7. Das Buch mit dem Titel «Komm wieder, Pepino!» hat 82 Seiten.
8. Fabian steht in der Mitte der Reihe.
9. Das Kind hinter Fabian hat ein Buch von Franz Caspar in der Hand.
10. Serif freut sich auf die Abenteuer des kleinen Gespenstes.
11. Lisas Buch hat 166 Seiten.
12. Michael Ende ist der Autor des Buches mit 242 Seiten.
13. «Komm wieder, Pepino!» wird direkt vor dem Buch mit dem Titel «Fridolin» ausgegeben.
14. Serif möchte das Buch von Otfried Preussler lesen.
15. Joanne K. Rowling hat nicht «Jim Knopf» geschrieben.

Welchen Titel hat das Buch mit 135 Seiten? _____

5.

Unpassender Stil	Passender Stil
Die Theateraufführung war voll geil.	Die Theateraufführung war sehr gelungen.

Der Aufsatz muss stets in Hochdeutsch verfasst werden. Formulierungen aus der Umgangssprache, dem Dialekt und der Jugendsprache sind nicht zulässig.

Wandele die folgenden Sätze in eine standardsprachliche Formulierung um. Arbeite in deinem Übungsheft.

1. Martin hat Null Bock auf die Exkursion, er hat sich deshalb krank gemeldet.
2. Ich habe die letzte Klassenarbeit verhauen, deshalb muss ich für die nächste richtig büffeln.
3. Dein Gekrakel ist eine Zumutung, die Lehrer müssten eigentlich mehr Geld für die Lektüre deiner Aufsätze kriegen.
4. Mit solchem Humor geht Max seinem Freund Alex ständig auf den Wecker.
5. Ich wollte mich heute beim Schulleiter nach dem Termin erkundigen. Leider habe ich ihn in seinem Büro nicht erwischt.
6. Paulina ist sauer auf ihre Freundin.
7. Franz hat keinen Bock auf die Matheklassenarbeit.
8. Der letzte Test war für mich ungeheuer wichtig.
9. Früher war es ein Privileg, dem König beim Essen zuzugucken. Einige Hofleute versuchten, überall mitzumischen.
10. Es wäre idiotisch anzunehmen, dass die Abschlussarbeit in diesem Jahr einfacher wird.
11. Die Kurzgeschichte *San Salvador* von Peter Bichsel handelt von einem Mann namens Paul, der nach Südamerika abhauen will.
12. Die Unterscheidung von *das* und *dass* ist megaeasy, das kannst du auf Seite 69 dieses Buches selbst checken.

6 Den richtigen Ton treffen – stilsicher formulieren

Übung 2

Streiche die unangemessenen Formulierungen durch und verbessere die Sätze in deinem Übungsheft.

1. Paul hat die letzte Übung in der Klassenarbeit nicht richtig gecheckt. Deshalb hat er keine gute Note bekommen.
2. Das Drama *Der Besuch der alten Dame* von Friedrich Dürrenmatt ist ein cooles Stück.
3. Mein Banknachbar sagt, sie hätten es schon in seiner alten Schule gelesen, es sei ganz easy.
4. Die meisten User von Smartphones sind anspruchsvoll beim Telefonkauf.
5. Luca kann heute nicht zum Training kommen, er hat ein Date mit Larissa.
6. Wenn du weißt, wie man die Bedeutung der rhetorischen Figuren im Text erschließt, kannst du bei der Textanalyse relaxed sein.
7. Du hast einen guten Kleidergeschmack, du bist immer trendy angezogen.
8. Nachdem der Politiker sein Statement abgegeben hat, ist er wieder abgereist.
9. Die Aufführung des Dramas *Romeo und Julia* bildete das Highlight bei unserem letzten Schulfest.
10. Ich freue mich schon auf das nächste Schulfest, es wird ein richtiges Event sein.

▷ Gezielt positiv formulieren

Durch positive Formulierungen kannst du Informationen besser vermitteln.

Negative Formulierung	Positive Formulierung
Wenn Sie nichts dagegen haben ... Kein Problem.	Wenn Sie einverstanden sind ... Das mache ich gern für Sie / dich.

Erläuterung: Negative Formulierungen (vgl. Sätze in der linken Spalte) haben den Nachteil, dass wir sie unbewusst mit unangenehmen Gefühlen verbinden, während positiv formulierte Informationen – auch mit negativem Inhalt – als angenehm empfunden und leichter aufgenommen werden (vgl. Sätze in der rechten Spalte).

Übung 3

Finde jeweils eine positive Formulierung.

Negative Formulierung	Positive Formulierung
nicht weit von	
unentgeltlich	
nicht ohne	
gar nicht so einfach	
nicht erlaubt	

6 Den richtigen Ton treffen – stilsicher formulieren

Negative Formulierung	Positive Formulierung
nicht negativ gemeint	
nicht schlecht	
nicht zufriedenstellend	
nicht nur ..., sondern auch	

Vermeide, wenn es sinnvoll und möglich ist, Formulierungen mit den verneinenden Wörtern *nicht, nie, kein* o. Ä.

▷ Sachlich schreiben

Spätestens ab der Mittelstufe müssen alle Schreibformen in der Schule sachlich formuliert werden. Die Betonung liegt auf **sachlich,** d. h. **nur an der Sache** orientiert und objektiv.

Unsachlich	So formulierst du besser
Dieser Vorschlag ist total dumm.	Dieser Vorschlag ist ungeeignet.

Erläuterung: Der Satz in der linken Spalte enthält einen persönlichen Angriff an denjenigen, der den Vorschlag gemacht hat. Bei dem Satz in der rechten Spalte hat der Schreiber oder Sprecher nur die Sache im Blick.

Übung 4

Verbessere die folgenden Sätze, indem du sie sachlich in deinem Übungsheft umformulierst.

1. In diesem Zeitungsartikel stehen lauter dummen Äußerungen des Verfassers.
2. Das stimmt doch gar nicht, was er hier von sich gibt.
3. Wer heute noch glaubt, dass Computerspiele schuld an schlechten schulischen Leistungen seien, hat die Veränderungen im Lernverhalten der Schüler verpennt.
4. Es ist einfach idiotisch, bei Rot über die Ampel zu laufen.
5. Im Informatikunterricht lernen wir Sachen, die für mich total selbstverständlich sind.

Übung 5

Verbessere den folgenden Text eines Schülers, indem du ihn sachlich umformulierst und Argumente für den Gebrauch des Handys findest. Arbeite in deinem Übungsheft.

Dass die Benutzung von mobilen Telefonen (Handys) auf dem Schulhof verboten werden soll, ist Schwachsinn. So etwas kann doch nur dem ahnungslosen Lehrerteam einfallen. Ich werde jedenfalls weiterhin mein Handy auf dem Schulhof benutzen und jeden anmotzen, der versucht, mich an diese Regelung zu erinnern, das kannst du mir glauben!

Yomb May: Besser formulieren im Aufsatz 9/10
© Auer Verlag

6. Aufgabenstellung auf der nächsten Seite

dann * dazu * deshalb * somit * trotzdem * so * danach *
stattdessen * zudem * ebenso * dagegen * andernfalls * dafür *
deswegen * daraufhin * immerhin * dabei * zuvor * sonst *
überdies * ähnlich * indessen * darum * weshalb * also * sowieso *
darauf * und * außerdem * ferner * ganz anders * dennoch *
einerseits ... andererseits * damit * und dann * nachdem * als *
weil * sodass * obwohl * endlich * damals * einmal * oder * als ob *
während * ohne dass * indem * obgleich * ehe * aber * anstatt ... zu *
dennoch * trotz allem * nämlich * doch * zum einen ... zum anderen *
da * denn * zumal * dermaßen * falls * sofern * sobald *
bevor nicht * dass * wo doch * um ... zu * dass * sowohl ... als auch *
weder ... noch * sondern * wenn * jedoch * doch *
nicht nur ... sondern auch * bevor * desgleichen * sowie *
entweder ... oder * statt dass * wie wenn * darum * folglich *
früher * währenddessen * dazu * sobald * schließlich * demzufolge

(S. 55)

8 Gedanken logisch strukturieren

Erläuterung: Im Text rechts wird der Zusammenhang von Ursache und Wirkung durch die Wörter (Konnektoren) *weil* und *deshalb* verdeutlicht. Die beschriebene Situation wird erst durch sie für den Leser verständlicher.

Übung 6

Verbinde die folgenden Sätze so, dass der Informationsaufbau durch den Begründungszusammenhang ersichtlich wird.

1. Es gibt keinen Helden in der Geschichte. Die Schüler finden das Buch langweilig.

_____

2. Peter liest oft Comics. Er kann spannende Geschichten schreiben.

_____

3. Du liest nicht viel. Dein Wissen vermehrt sich nicht.

_____

4. Ich habe das Drama *Die Räuber* an einem Tag gelesen. Meine Mutter ist stolz auf mich.

_____

Mithilfe der Konjunktionen (vgl. S. 54–55) werden die Aussagen flüssiger und die Zusammenhänge deutlicher.

Übung 7

Verbinde die folgenden Sätze schlüssig, indem du logische Bezüge herstellst.

1. Könnten Sie uns Ihren neuen Katalog schicken? Wir können uns dadurch selbst ein Bild von den neuen Jugendbüchern machen.

_____

_____

2. Wir möchten ein spannendes Buch auswählen. Unsere Klasse nimmt am Lesewettbewerb teil.

_____

3. Wir müssen uns bis zum 15. Oktober entscheiden. Wir haben nur noch wenig Zeit für die Vorbereitung.

_____

_____

Übung 8

Füge sinnvolle Verknüpfungen ein, damit ein zusammenhängender Text entsteht.

Faber will unbedingt seine junge Freundin Sabeth heiraten, _____ er deutlich älter ist als sie. _____ er liebt sie mehr als alles auf der Welt. _____ auch Sabeth ist nicht abgeneigt, mit ihm den Bund der Ehe einzugehen. _____ ein böses Schicksal macht beiden einen Strich durch die Rechnung.

Yomby May: Besser formulieren im Aufsatz 9/10
© Auer Verlag

7.

9

Zeiten, Rechtschreibung, Kommasetzung beherrschen

▷ Das Präsens ist die Zeitform im Aufsatz

So besser nicht	So formulierst du besser
In der Erzählung *Aus dem Leben eines Taugenichts* von Joseph von Eichendorff ging es um den Taugenichts, der das Elternhaus verließ und in die weite Welt auszog.	In der Erzählung *Aus dem Leben eines Taugenichts* von Joseph von Eichendorff geht es um den Taugenichts, der das Elternhaus verlässt und in die weite Welt hinauszieht.

Übung 1

Statt einer Erläuterung: Welche der beiden Fassungen gefällt dir besser? Begründe deine Meinung:

Übung 2

Verbessere den vorliegenden Text, indem du ihn in der richtigen Zeitform neu aufschreibst. Trage die verbesserte Fassung in dein Übungsheft ein.

Ödön von Horváth wurde als Sohn eines ungarischen Diplomaten am 9. November 1901 in Fiume geboren. Seine Kindheit hat er aufgrund des Berufes seines Vaters an mehreren Orten verbracht. Nach dem Abitur begann er in München ein Germanistikstudium, jedoch hat er es abgebrochen und arbeitete als Schriftsteller. 1937 flüchtete er wegen der Nationalsozialisten nach Österreich. 1938 ist er bei einem tragischen Unfall in Paris gestorben. Sein Volksstück *Geschichten aus dem Wiener Wald* ist zum ersten Mal 1931 erschienen und wurde im selben Jahr uraufgeführt. Ödön von Horváth behandelte darin die biedere Heuchelei und Engstirnigkeit kleinbürgerlicher Personen, die versuchten, in Floskeln ihren Egoismus und Materialismus zu verbergen.

Übung 3

In dieser Zusammenfassung sind die Zeiten durcheinander geraten. Verbessere den Text und trage ihn in dein Übungsheft ein.

Die Kurzgeschichte *Das Brot* von Wolfgang Borchert handelte von einer Frau, deren Mann nachts heimlich Brot gegessen hat. Sie hat ihn dabei erwischt, doch aus Liebe hat sie so getan, als hätte sie es nicht bemerkt.

Mitten in der Nacht ist die Frau aufgewacht, weil sie ein Geräusch in der Küche gehört hat. Als sie in die Küche kam, traf sie auf ihren Mann, mit dem sie schon sehr lange verheiratet war. Als sie sich umblickte, sah sie, dass er sich ein Stück Brot abgeschnitten hat. Der Mann meinte, er habe etwas gehört. Beide dachten, wie alt der andere geworden war. Er ärgerte sich, weil sie ihn ertappte, sie ärgerte sich, weil er gelogen hat. Die Frau tat einfach so, als sähe sie die Brotkrümel nicht, jedoch konnte sie ihren Mann vor Enttäuschung nicht ansehen. Immer wieder beteuerte er, er habe etwas gehört. Sie half ihm aus seiner Verlegenheit und beide sagten, es sei die Dachrinne gewesen. Wieder im Bett atmete die Frau tief und regelmäßig, damit der Mann dachte, sie schlief. Dann hörte sie, wie er leise das Brot kaute. Am nächsten Abend gab sie ihm eine ihrer Brotscheibe und beteuerte, sie vertrage das Brot nicht. Nun verstand der Mann, dass die Frau wusste, was er getan hat. Er lehnte das Brot verlegen ab, aber die Frau bestand darauf, dass er es aß.

Yomb May: Besser formulieren im Aufsatz 9/10
© Auer Verlag

▷ Kommasetzung

Der Gebrauch des Kommas stellt eine der häufigsten Fehlerquellen in Schüleraufsätzen (aber nicht nur dort) dar. Folgende Regeln sind für eine richtige Kommasetzung hilfreich:

Ein Komma steht ...	Beispiel	Anmerkung
zwischen Haupt- und Nebensatz (Satzgefüge)	Das Schulfest war sehr schön, obwohl einige Eltern nicht kommen konnten.	
zwischen Hauptsätzen (Satzreihe)	Unsere Klasse behandelt den Roman *Jugend ohne Gott*, die Parallelklasse liest *Homo faber.*	Ein Komma steht vor den Konjunktionen *denn, aber, doch, sondern.*
zwischen Nebensätzen unterschiedlichen Grades	Ich hoffe, dass ich die Klassenarbeit, die wir nächste Woche schreiben, gut bewältigen werde.	
bei Aufzählungen; die Aufzählung kann einzelne Wörter, Wortgruppen / Satzglieder oder Teilsätze betreffen	Im kommenden Schuljahr stehen ein Roman, ein Drama, mehrere Gedichte und Sachtexte auf unserer Lektüreliste	Ein Komma entfällt, wenn die aufgezählten Satzteile durch *und, oder* etc. verbunden sind.
bei Anreden	Zu Ihrem Geburtstag, liebe Frau Müller, wünschen wir Ihnen alles Gute.	
bei Apposition (Doppelkomma)	Immanuel Kant, einer der berühmtesten deutschen Philosophen der Aufklärungszeit, verbrachte sein ganzes Leben in Königsberg.	
bei entgegensetzenden Konjunktionen	Die Exkursion war anstrengend, aber es hat sich gelohnt.	weitere entgegensetzende Konjunktionen sind: *jedoch, sondern, doch*
bei Zusätzen und Nachträgen	Wir schreiben nächste Woche eine Klassenarbeit, und zwar eine Gedichtanalyse.	
bei Infinitiv- und Partizipialgruppen in Verbindung mit einem hinweisenden Wort	Paul hat nicht damit gerechnet, den Lesewettbewerb zu gewinnen.	
bei indirekten Fragesätzen	Hast du verstanden, was der Referent am Schluss gesagt hat?	

Übung 10

Setze die fehlenden Kommas ein.

1. Im Zeitalter der Aufklärung das in Deutschland durch den Philosophen Immanuel Kant maßgeblich mitgeprägt wurde stand die Literatur häufig im Dienst von Vernunft und Moral.
2. Schon in der Grundschule befassen sich die Kinder mit Gedichten Fabeln Märchen und einfachen Erzählungen.
3. Gotthold Ephraim Lessing der das Drama *Nathan der Weise* (1779) verfasste ist womöglich auch der bedeutendste Fabeldichter der Aufklärung.
4. In diesem Romanauszug fallen die Erzählperspektive die Figurengestaltung zahlreiche rhetorische Figuren auf.
5. Der Sturm und Drang eine Jugendbewegung im letzten Drittel des 18. Jahrhunderts kritisierte die Bedeutung die Vernunft und Rationalität in der Aufklärung einnahmen als zu einseitig.
6. Der erste Roman den Goethe schrieb machte ihn auf einen Schlag weltberühmt.
7. Der Taugenichts will sein Glück in der Ferne versuchen. Denn alles was er in seiner Heimat sieht lähmt seine Fantasie.
8. Obwohl er als unbekannter mittelloser Künstler-Vagabund durch die Welt streift zieht er die Aufmerksamkeit der Menschen auf sich.
9. Ich finde dass sich das Drama *Nathan der Weise* als Schullektüre eignet denn es schildert Probleme die auch in unserer Zeit aktuell sind.
10. In diesem Textauszug gibt es sowohl lange komplexe Sätze als auch kurze einfache Sätze.

Übung 11

In der folgenden Erzählung von Franz Kafka fehlen 27 Kommas. Setze sie ein.

Franz Kafka, Heimkehr (1936)

Ich bin zurückgekehrt ich habe den Flur durchschritten und blicke mich um. Es ist meines Vaters alter Hof. Die Pfütze in der Mitte. Altes unbrauchbares Gerät ineinander verfahren verstellt den Weg zur Bodentreppe. Die Katze lauert auf dem Geländer. Ein zerrissenes Tuch einmal im Spiel um eine Stange gewunden hebt sich im Wind. Ich bin angekommen. Wer wird mich empfangen? Wer wartet hinter der Tür der Küche? Rauch kommt aus dem Schornstein der Kaffee zum Abendessen wird gekocht. Ist dir heimisch fühlst du dich zu Hause? Ich weiß es nicht ich fühle mich sehr unsicher. Meines Vaters Haus ist es aber kalt steht Stück neben Stück als wäre jedes mit seinen eigenen Angelegenheiten beschäftigt die ich teils vergessen habe teils niemals kannte. Was kann ich ihnen nützen was bin ich ihnen und sei ich auch des Vaters des alten Landwirts Sohn. Und ich wage nicht an die Küchentür zu klopfen nur von der Ferne horche ich nur von der Ferne horche ich stehend nicht so dass ich als Horcher überrascht werden könnte. Und weil ich von der Ferne horche erhorche ich nichts nur einen leichten Uhrenschlag höre ich oder glaube ich ihn vielleicht zu hören herüber aus den Kindertagen. Was sonst in der Küche geschieht ist das Geheimnis der dort Sitzenden das sie vor mir wahren. Je länger man vor der Tür zögert desto fremder wird man. Wie wäre es wenn jetzt jemand die Tür öffnete und mich fragte. Wäre ich dann nicht selbst wie einer der sein Geheimnis wahren will.

(Aus: Roger Herms (Hrsg.): Franz Kafka. Die Erzählungen. Originalfassung. Frankfurt am Main: S. Fischer Verlag 1996, S. 26)

▷ *das* oder *dass*?

Die Frage, ob *das* oder *dass* verwendet werden muss, bereitet Schülern häufig Schwierigkeiten. Doch die folgenden vier grammatischen Regeln helfen weiter.

1. *das* als bestimmter Artikel
Beispiele: *das* Auto, *das* Schreiben

2. *das* als Demonstrativpronomen (lässt sich ersetzen durch *welches*, *dieses*, *jenes*)
Beispiele: Suchst du dein Buch? *Das* dort könnte es sein.

3. *das* als Relativpronomen
Beispiel: *Die Räuber* von Friederich Schiller ist das Drama, *das* die gesellschaftlichen Konflikte des Sturm und Drang am besten veranschaulicht.

4. *dass* als Konjunktion
Beispiel: Ich lag doch mit meiner Annahme richtig, *dass* die Unterscheidung von „das" und „dass" so schwer nicht sein kann.

Falsch	Richtig
Das Buch, dass du mir geliehen hast, ist spannend.	Das Buch, das du mir geliehen hast, ist spannend.
Ich wusste nicht, das du solche Bücher liest.	Ich wusste nicht, dass du solche Bücher liest.

Füge *das* oder *dass* in die Lücke ein.

1. Das methodische Wissen, _____ man braucht, um lyrische Texte zu erschließen, lässt sich leicht aneignen.
2. Es ist ein wiederkehrendes Phänomen, _____ über den Verfall der Sprache geklagt wird.
3. Angeblich tragen die neuen Medien dazu bei, _____ die Menschen die Rechtschreibregeln weniger beachten.
4. *Nathan der Weise* ist ein Drama, _____ bis heute aktuell ist.
5. Lessing wusste genau, _____ der Konflikt zwischen den drei großen Religionen nicht leicht zu überwinden ist.
6. Auch in unserer Zeit denken viele Menschen, _____ ihre Religion die einzig wahre Glaubensrichtig ist.
7. _____ ist also _____ Drama, _____ ihr gerade im Deutschunterricht durchnehmt?
8. _____ es so spannend ist, _____ weiß ich aus meiner eigenen Schulzeit.